

Die Werkleitung wird gebeten, die notwendige Bekanntmachung nach § 14 Abs. 5 KPG vorzunehmen und die vorgesehenen Unterlagen öffentlich auszulegen.



(Kuno Brandt)
Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	Zoo
Amtsleiterin / Amtsleiter	14.05.20
Büroleitender Beamtler	K.A. Brandt

**STADTWERKE HEILIGENHAFEN
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR 2019 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2019**

BILANZ

AKTIVA	31.12.2019		31.12.2018		PASSIVA		31.12.2019		31.12.2018	
	€		€				€		€	
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital					
1. Technische Anlagen und Maschinen	907.710,00		1.013.100,00		I. Stammkapital	20.000,00		20.000,00		
2. Anlagen im Bau	7.869,35		6.103,60		II. Verlust	-8.809,71		0,00		
	915.579,35		1.019.203,60		Verlust des Vorjahres	-1.370,08		-8.809,71		
					Jahresverlust	0,00		0,00		
B. Umlaufvermögen					III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Verlust	9.820,21		11.190,29		
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	180.818,39		146.957,23							
II. Forderungen gegen die Stadt Heiligenhafen	6.979,58		8.305,04		B. Sonderposten	32.904,51		34.666,17		
III. Guthaben bei Kreditinstituten	317.084,55		219.644,71		Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse					
IV. Ausgleichskonto	0,00		0,00							
	504.882,52		374.906,98		C. Rückstellungen	11.741,12		7.614,68		
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Verlust	0,00		0,00		Sonstige Rückstellungen					
D. Rechnungsabgrenzungsposten					D. Verbindlichkeiten	11.741,12		7.614,68		
1. Sonstige RAP	0,00		0,00		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	924.801,00		1.090.825,00		
					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	427.030,67		225.819,58		
					3. Verbindlichkeiten ggü. Stadt Heiligenhafen	14.164,36		23.994,86		
						1.365.996,03		1.340.639,44		
						1.420.461,87		1.394.110,58		

Heiligenhafen, 1. Januar 2020
[Signature]

STADTWERKE DER STADT HEILIGENHAFEN
 JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR VOM 1. JANUAR 2019 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2019
 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2019 €	2018 €
1. Umsatzerlöse	920.284,37 €	657.895,09 €
2. Andere aktivierte Eingeleistungen	1.765,75 €	1.586,10 €
3. sonstige betriebliche Erträge	9.775,10 €	12.240,71 €
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	0,00 €	-64.146,83 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-632.244,62 €	-352.363,62 €
5. Abschreibungen	-105.390,00 €	-105.392,00 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-186.533,55 €	-148.377,74 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.027,13 €	-10.251,42 €
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.370,08 €	-8.809,71 €
7. Gewinn/Verlust	-1.370,08 €	-8.809,71 €

Heiligenhafen, 5. Mai 2020
 [Handwritten Signature]

Stadtwerke Heiligenhafen, Heiligenhafen
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom
1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

Anhang

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Stadtwerke Heiligenhafen, Heiligenhafen, wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs unter Berücksichtigung der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um nach der linearen Methode ermittelte planmäßige Abschreibungen bewertet. Für die Photovoltaik-Anlagen wurde eine Nutzungsdauer von 20 Jahren und für das BHKW von 10 Jahren angesetzt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch Abschreibungen oder Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgte entsprechend des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Verbindlichkeiten wurden zu Erfüllungsbeträgen passiviert.

III. Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von nicht mehr als einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten eine Zuführung zu Kosten für die Jahresabschlussprüfung der Geschäftsjahre 2018 und 2019 (T€ 9,0), für Mehr-Minderungen im Strombereich (T€ 2,7).

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert. Es bestehen keine Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind.

Ein Verbindlichkeitspiegel ist als Anlage beigefügt.

In den Umsatzerlösen sind keine periodenfremde Erträge enthalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen zum 31.12.2019 bestehen nicht.

Vorschlag der Ergebnisverwendung

Die Werkleitung schlägt vor, dass der Jahresverlust in Höhe von 1.370,08 € zusammen mit dem Verlustvortrag von 8.809,71 €, insgesamt somit 10.179,79 € auf die neue Rechnung vorgetragen und aus Haushaltsmitteln der Stadt Heiligenhafen ausgeglichen wird.

IV. Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Der Eigenbetrieb beschäftigt keine eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Werkleitung

Werkleiter der Stadtwerke sind:

1. Werkleiter: Herr Joachim Gabriel, Verwaltungsangestellter;
2. Werkleiter: Herr Manfred Wohnrade, Amtsinspektor.

Übersicht der Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses (Werkausschuss) in 2019

Herr Udo Ertmer, Kaufmann, Vorsitzender
Herr Gerd Panitzki, Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung
Herr Peer Hansen, Einzelhandelskaufmann
Frau Monika Steuck, kfm. Angestellte
Herr Claus Meyer, Pensionär
Herr Helmut Gideon, Diplom-Ingenieur
Herr Frank Bormann
Herr Manfred Ebken
Herr Rainer Henke, Rentner
Herr Philip Knorr, Finanzberater
Herr Hartmut Krämer
Herr Georg Rehse, selbständiger Wohnungsvermittler
Herr Andreas Zimmer

Honorare des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beinhaltet ausschließlich die Zuführung zur Rückstellung in Höhe von 4.500,00 €.

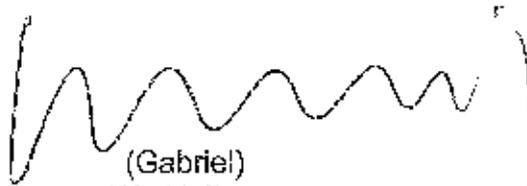
Geschäfte mit nahestehenden Personen

Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Stadt Heiligenhafen und der HVB GmbH & Co.KG. Die Werkleiter der Stadtwerke Heiligenhafen stehen während der Laufzeit des Vertrages in einem Dienstverhältnis zur HVB GmbH & Co.KG, die sämtliche Bezüge der Werkleiter trägt.

Heiligenhafen, den 5. Mai 2020



(Wohnrade)
Werkleiter



(Gabriel)
Werkleiter

Brutto-Anlagenpiegel zum 31.12.2018
 Stadtwerke Heiligenthaler
 Heiligenthaler

	Anschaffungs- Hochrechnung 31.12.2018 EUR	Zugänge EUR	Abschreibungen EUR	Umbuchungen EUR	Anerkennung Hochrechnung 31.12.2018 EUR	kumulierte Abschreibungen 01.01.2018 EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2018 EUR	Zuschreibungen Geschäftsjahr EUR	Rufwert 31.12.2018 EUR
0280 00	627.306,01				627.306,01	180.307,01	60.950,00			277.475,01		380.432,00
0280 01	63.571,01				63.571,01	3.706,61	3.176,30			6.632,61		56.938,40
0390 00	495.249,00				495.249,00	190.197,20	24.253,20			214.323,20		270.509,60
0391 00	157.165,94				157.165,94	41.727,84	5.264,00			47.117,54		60.044,00
0392 00	72.856,03				72.856,03	29.551,03	9.947,00			32.186,06		40.657,00
0393 00	115.264,98				115.264,98	48.738,33	6.057,00			51.275,30		65.005,00
0395 00	63.177,75				63.177,75	14.038,75	2.714,00			18.222,76		32.895,00
0730 00	3.132,82	1.758,75			7.369,35							7.698,35
	1.603.306,50	1.758,75			1.811.070,82	496.101,60	606.380,00			686.491,64		916.579,35

STADTWERKE HEILIGENHAUSEN
 JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2019
 ANLAGENNACHWEIS

Posten des Anlagevermögens	Anfangsbestand		Anschaffung und Herstellungskosten		Abschreibungen		Anfangsbestand	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen		Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Anfang des Wirtschaftsjahres
	€	€	€	€	€	€				€	€			
Sachanlagen														
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.503.201,50	0,00	0,00	0,00	1.503.201,50	0,00	490.101,50	1.503.201,50	490.101,50	105.390,00	0,00	595.491,50	937.710,00	1.013.100,00
2. Anlagen im Bau	6.109,50	1.765,75	0,00	0,00	7.869,35	0,00	0,00	7.869,35	0,00	0,00	0,00	7.869,35	6.109,50	6.109,50
	1.509.305,10	1.765,75	0,00	0,00	1.511.070,85	0,00	490.101,50	1.511.070,85	490.101,50	105.390,00	0,00	595.491,50	943.579,35	1.019.209,50

STADTWERKE HEILIGENHAFEN
ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Sach-Konto	Kreditinstitut	ursprünglicher Betrag	Stand 01.01.2019	Zugang 2019	Tilgung 2019	Stand 31.12.2019	Zinssatz %	Zinsen 2019	Laufzeit	Restlaufzeit bis 1. Jahr	Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr
		€	€	€	€	€		€		€	€
315002	KfW Bankengruppe 6743862	600.000,00	571.046,00	0,00	31.580,00	339.466,00	0,85	3.053,22		31.580,00	307.695,00
315003	KfW Bankengruppe 6216983	177.500,00	126.260,00	0,00	12.441,00	114.836,00	3,49	4.235,60		19.444,00	104.362,00
315005	Kassenrecht Stadt Heiligenhafen	300.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00		499,98		0,00	0,00
315006	KfW Bankengruppe 11123970	660.000,00	472.500,00	0,00	70.300,00	402.500,00	0,05	223,13		70.300,00	332.600,00
315008	Investitionsbank 7001278921	80.000,00	72.000,00	0,00	4.300,00	68.000,00		1.015,20		4.000,00	64.000,00
		1.717.500,00	1.090.825,00	0,00	168.621,00	924.801,00		9.027,13		116.624,00	808.777,00

Lagebericht

für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Heiligenhafen“

für das Wirtschaftsjahr 2019

Gliederung:

Grundlagen des Unternehmens	Seite	2
Geschäftsmodell des Unternehmens	Seite	2
Ziele und Strategien	Seite	2
Steuerungssystem	Seite	2
Zweigniederlassungen	Seite	3
Wirtschaftsbericht	Seite	3
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	Seite	3
Geschäftsverlauf	Seite	3
Lage	Seite	4
Ertragslage	Seite	4
Finanzlage	Seite	5
Kapitalstruktur	Seite	5
Investitionen	Seite	5
Liquidität	Seite	6
Vermögenslage	Seite	6
Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Seite	6
Nachtragsbericht	Seite	6
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	Seite	7
Prognosebericht	Seite	7
Risikobericht	Seite	7
Risikomanagementsystem	Seite	7
Risiken	Seite	8
Chancenbericht	Seite	8
Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten	Seite	8
Weitere Angaben nach der EigVO	Seite	8

Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Grundlage für die Geschäftstätigkeit ist die Betriebssatzung für die Stadtwerke Heiligenhafen in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 14. November 2016.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist nach § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung die Versorgung mit Strom, Wärme und Gas.

Im Berichtsjahr erfolgte neben dem Vertrieb von Strom- und Gasprodukten die Stromerzeugung durch insgesamt vier Photovoltaik-Anlagen und das BHKW Aktiv-Hus sowie die Wärmeversorgung aus dem BHKW Aktiv-Hus für das Aktiv-Hus und den Pavillon am Binnensee.

Für den III. Bauabschnitt des Neubaugebietes „Baben Grauwisch“ der Stadt Heiligenhafen wird von den Stadtwerken Heiligenhafen in Kooperation mit den Stadtwerken Neustadt in Holstein darüber hinaus ein Stromverteilnetz betrieben.

Nach einer bundesweiten Ausschreibung durch die Stadt Heiligenhafen versorgen die Stadtwerke Heiligenhafen jetzt auch diese mit elektrischer Energie.

Ziele und Strategien

Die Stadtwerke Heiligenhafen streben im Rahmen der Aufgabenstellung „Stromversorgung“ aus der Betriebssatzung und der Beschlussfassung der Stadtvertretung nach wie vor die Beteiligung an dem Stromnetzbetrieb in Heiligenhafen an.

Weiterhin wird seitens der Stadtwerke Heiligenhafen die Beteiligung an der Gesellschaft angestrebt, die westlich der BAB A 1 die Errichtung eines Windparks plant.

Nach einem Grundsatzbeschluss der Stadtvertretung sollen die Stadtwerke Heiligenhafen zukünftig bei städt. Projekten die Wärmeversorgung durch KWK-Anlagen übernehmen. Für die Wohngebäude innerhalb des B-Plan-Nr. 94-Gebietes wird aktuell der Aufbau eines Nahwärmeversorgungsnetzes geprüft. Weitere Projekte könnten die Wärmeversorgung des Erlebnisbades auf dem Steinwarder und der Wohnungen sein, deren Errichtung die Stadt Heiligenhafen im Stadtgebiet beabsichtigt.

Steuerungssystem

Die finanzielle Steuerung des Unternehmens erfolgt über die jährliche Aufstellung des Wirtschaftsplanes nach den Vorschriften der EigVO SH (Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan sowie Mehrjahresplanung).

Die unterjährige Überwachung der Einhaltung des verabschiedeten Wirtschaftsplanes erfolgt durch das monatliche Berichtswesen mit seinen Kostenstellenauswertungen.

Bei erkennbaren wesentlichen Abweichungen vom Wirtschaftsplan werden der Stadtvertretung und den empfehlenden Ausschüssen einschl. des Werkausschusses Nachtragswirtschaftspläne vorgelegt.

Zweigniederlassungen

Die Stadtwerke Heiligenhafen unterhalten keine Zweigniederlassungen.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen haben aufgrund der gegenwärtig immer noch geringen und auf das lokale Umfeld beschränkten wirtschaftlichen Tätigkeit keine wesentlichen Auswirkungen auf die Stadtwerke Heiligenhafen.

Geschäftsverlauf

Ab dem II. Quartal 2017 wurde nach Erteilung der notwendigen Erlaubnisse und Genehmigungen mit dem Vertrieb von Produkten im Strom- und Gasbereich begonnen. Zum 31.12.2019 versorgten die Stadtwerke 343 Abnahmestellen mit Strom und 37 Abnahmestellen mit Gas.

Die HVB als städtische Eigengesellschaft ist entsprechend den jeweiligen Liefervereinbarungen sukzessive mit allen Verbrauchstellen im Strom- und Gasbereich zu den Stadtwerken gewechselt.

Nach einer bundesweiten Ausschreibung durch die Stadt Heiligenhafen versorgen die Stadtwerke Heiligenhafen jetzt auch diese mit elektrischer Energie.

Seitens der Stadt Heiligenhafen wird seit Ende 2017 ein erneutes Verfahren für die Vergabe der Stromnetzkonzession durchgeführt. Das von der Stadtvertretung beschlossene Konzept sieht vor, dass im Rahmen eines Kooperationsmodells zwischen dem neuen Konzessionär und den Stadtwerken Heiligenhafen für die Stadt Heiligenhafen eine gemeinsame Netzgesellschaft gegründet wird. Der bisherige Konzessionär hat durch juristische Verfahrensschritte den Fortgang dieses Verfahrens bisher „erfolgreich“ verhindert.

Im Berichtsjahr lagen keine Rechtsstreitigkeiten vor.

Sonstige Ereignisse, die die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Stadtwerke verändert haben, sind nicht eingetreten.

Nennenswerte Unglücksfälle oder Naturkatastrophen sind im Berichtsjahr nicht eingetreten.

Lage

Das Jahresergebnis 2019 mit einem Verlust von T€ 1,3 liegt unter dem geplanten Jahresüberschuss von 20,0 T€. Die unvermeidlichen Anlaufkosten für den Aufbau eines Strom- und Gasvertriebs verhinderten in der Konsequenz immer noch ein positives Jahresergebnis.

Während die Umsatzerlöse mit + T€ 262 und die Aufwendungen für bezogene Leistungen mit + T€ 280 gegenüber dem Vorjahr deutlich stiegen, stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um + T€ 42, Die Aufwendungen für bezogene Waren sanken um - T€ 64.

Die wesentlichen wirtschaftlichen Kennzahlen entwickelten sich in den letzten fünf Jahren wie folgt:

		2015	2016	2017	2018	2019
Umsatz	T€	82	217	333	658	920
Abschreibungen	T€	41	87	103	105	105
Zinsergebnis	T€	- 11	- 10	- 10	- 10	- 9
Jahresüberschuss/- verlust	T€	- 23	+ 1	- 50	- 9	- 1
Anlagevermögen	T€	979	1.158	1.120	1.019	916
Umlaufvermögen (zzgl. Rechnungsabgrenzung)	T€	339	126	205	375	505
Eigenkapital (lt. Bilanz)	T€	- 3	- 2	- 52	+ 11	+ 10
Eigenkapitalquote	%	k. A.	k. A.	k. A.	0,80	0,69
Cashflow	T€	+ 18	+ 88	+ 53	+ 94	+ 102
Finanzmittelbestand am Jahresende	T€	+ 315	+ 68	+ 105	+ 220	+ 317

Ertragslage

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Stadtwerke Heiligenhafen belaufen sich im Berichtsjahr auf T€ 920,2 nach T€ 657,8 im Vorjahr. Dieses bedeutet eine Steigerung der Umsatzerlöse um T€ 262,2 oder 39,9 Prozent.

Zusammensetzung:

		2015	2016	2017	2018	2019
Stromvertrieb	T€	0	0	114	374	638
Gasvertrieb	T€	0	0	13	70	80
Photovoltaik	T€	77	80	75	79	75
Netzentgelte	T€	5	7	8	7	8
Wärmeversorgung	T€	0	130	123	128	119
Umsatzerlöse	T€	82	217	333	658	920

Personalaufwand

Die Stadtwerke Heiligenhafen beschäftigen mit Ausnahme der Werkleitung kein Personal.

Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im Berichtsjahr auf T€ 105,3.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalteten im Wesentlichen die Entgelte an die HVB für die Geschäftsbesorgung, an den Dienstleister im Bereich Strom- und Gasvertrieb und Abgaben im Zusammenhang mit dem Stromvertrieb.

Finanzlage

Der Cashflow der Stadtwerke Heiligenhafen beträgt im Berichtsjahr + T€ 102.

Kapitalstruktur

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Anfangs- bestand in T€	Zugang in T€	Abgang in T€	Endbestand in T€
Stammkapital	20	0	0	20
Rücklagen	0	0	0	0
Verlustvortrag	0	9	0	9
Jahresergebnis	-9	1	9	1
Rückstellung JA-Prüfung	5	4	0	9
sonstige Rückstellungen	3	0	0	3
Zuschüsse	35	0	2	33

Investitionen

Die Stadtwerke Heiligenhafen verfügen über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

Die aktivierten Anlagen im Bau betreffen die Kosten für den geplanten Windpark. Mittelfristig ist die Beteiligung an der Windparkgesellschaft beabsichtigt.

Liquidität

Kurzfristiges Kapital stand den Stadtwerken Heiligenhafen im Berichtsjahr in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Zum Jahresultimo verfügten die Stadtwerke Heiligenhafen über liquide Mittel in Höhe von T€ 371.

Vermögenslage

Im Wirtschaftsjahr 2019 stellt sich die Vermögenslage der Stadtwerke Heiligenhafen wie folgt dar:

Die Finanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens erfolgt im Wesentlichen durch Bankkredite.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Personal- und Sozialbereich:

Im Berichtsjahr wurden keine eigenen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter beschäftigt.

Umweltschutz:

Der Umweltschutz wird seitens der Stadtwerke im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse sichergestellt.

Besondere Umweltrisiken bestehen im Übrigen nicht.

Nachtragsbericht

Seit Ende 2017 läuft das erneute Verfahren hinsichtlich der Vergabe der Stromnetzkonzession für Heiligenhafen. Der bisherige Konzessionär hat bisher die Fortführung des Verfahrens durch verschiedene juristische Schritte „erfolgreich“ verhindert. Die Stadtwerke haben die Ausschreibung der Stadt Heiligenhafen für die beiden Lose des Strombezugs von Öko-Strom gewonnen.

Nach einer bundesweiten Ausschreibung durch die Stadt Heiligenhafen versorgen die Stadtwerke Heiligenhafen jetzt auch diese mit elektrischer Energie.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Wirtschaftsjahres nicht eingetreten.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Die Prognose der Werkleitung für die mittelfristige Entwicklung der Ertragslage ist optimistisch. Begründet ist diese Annahme

- mit den neuen Geschäftsfeldern Stromvertrieb und Gasvertrieb
- dem Aufbau eines Nahwärmenetzes im Bereich des Aktiv-Hus,
- der beabsichtigten Beteiligung an der neuen gemeinsamen Gesellschaft zur Betreibung des Stromnetzes in Heiligenhafen,
- den erwarteten positiven wirtschaftlichen Auswirkungen einer Beteiligung an der Gesellschaft Windpark Heiligenhafen-Gremersdorf GmbH und
- weiteren Wärmeversorgungsvorhaben bei Projekten der Stadt Heiligenhafen.

Die Investitionsplanung der Stadtwerke Heiligenhafen sieht gegenwärtig für den mittelfristigen Zeitraum keine wesentlichen Investitionen vor.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 geht bei Erträgen von T€ 960,0 und Aufwendungen von T€ 930,4 von einem Jahresgewinn von T€ 29,6 aus.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 liegt derzeit noch nicht vor.

Risikobericht

Risikomanagementsystem

Die Werkleitung bewertet unterjährig ständig verschiedene Risikofelder und berichtet der Stadt Heiligenhafen jeweils zum 30.06. eines jeden Jahres schriftlich über das Gesamtergebnis dieser Bewertungen. Zu den Risikofeldern gehören

- Beschaffungsmarkt,
- Kapitalmarkt,
- Kunden,
- gesamtwirtschaftliches und rechtliches Umfeld,
- Konkurrenzunternehmen und
- Betriebsrisiken.

Darüber hinaus unterrichtet die Werkleitung die Stadt Heiligenhafen jeweils zum 30.06. und 31.12. eines jeden Jahres gem. § 18 EigVO über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes.

Die Stadt Heiligenhafen erhält darüber hinaus durch die Werkleitung monatlich die betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Soweit es in Einzelfällen erforderlich werden sollte, informiert die Werkleitung die Stadt Heiligenhafen über negative Entwicklungen, die daraus u. U. resultierenden Risiken und die zu ihrer Beseitigung erforderlichen Maßnahmen.

Risiken

Wirtschaftliche oder rechtliche Bestandsgefährdungspotentiale bestehen für die Stadtwerke Heiligenhafen auch zukünftig nicht.

Aus unerledigten Rechtsstreitigkeiten bestehen keine Risiken in Form von Ansprüchen der Kläger.

Darüber hinaus bestehen keine wesentlichen Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Heiligenhafen, wenn nicht zu vermeidende Jahresverluste von der Stadt Heiligenhafen ausgeglichen werden.

Chancenbericht

Die Werkleitung geht davon aus, dass die Stadt Heiligenhafen weiterhin ein Interesse an dem Fortbestehen der Stadtwerke Heiligenhafen besitzt.

Der Aufbau eines Nahwärmenetzes im Bereich des Aktiv-Hus, die Beteiligung an der Gesellschaft zum Betrieb des Stromnetzes in Heiligenhafen, der Aufbau eines Vertriebs von Strom- und Gasprodukten sowie die Übernahme einer Beteiligung an der Windparkgesellschaft sind weitere Möglichkeiten, die Ertragslage und damit die Jahresergebnisse der Stadtwerke Heiligenhafen signifikant und nachhaltig zu verbessern.

Die Wärmeversorgung für die städt. Projekte „B-Plan Nr. 94“, „Erlebnisbad Steinwarder“ und „sozialer Wohnraum“ bietet die Chance auf eine weitere Verbesserung der Ertragslage.

Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente z. B. zur Begrenzung eines Zinsänderungsrisikos werden durch die Stadtwerke nicht eingesetzt.

Weitere Angaben nach der EigVO

Entwicklung der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Die Stadtwerke Heiligenhafen verfügen über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der technischen Anlagen

Zum Ende des Berichtsjahres 2019 sind die folgenden Photovoltaik-Anlagen installiert:

	Leistungsfähigkeit (kWp)	Erzeugung (kWh)	
		2018	2019
Photovoltaik-Anlage „Bauhof“	171,2	162.909	140.540
Photovoltaik-Anlage „Regionalschule Sundweg“	39,2	38.624	36.603
Photovoltaik-Anlage „Theodor-Storm-Schule“	21,6	21.355	21.185
Photovoltaik-Anlage „Feuerwehrgerätehaus“	35,5	40.920	37.896

Das BHKW Aktiv-Hus weist folgende Leistungsdaten für das Berichtsjahr auf:

	2017 in kWh	2018 in kWh	2019 in kWh
Strom	315.777	334.070	342.858
Wärme	963.333	1.081.611	1.043.416

Der Absatz von Strom und Gas zum Ende des Berichtsjahres stellte sich wie folgt dar:

	2018	2019
Abnahmestellen Strom	233	343
gelieferte kWh	1.236.202	2.171.273
Abnahmestellen Gas	23	37
Gelieferte kWh	1.196.377	3.258.702

Die Anlagen zur Stromversorgung im Neubaugebiet Baben-Grauwisch betreffen das Verteilnetz und die Hausanschlüsse.

Investitionstätigkeit, Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben

Im Berichtsjahr 2019 erfolgten plangemäß keine Investitionen.

Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Anfangs- bestand in T€	Zugang in T€	Abgang in T€	Endbestand in T€
Stammkapital	20	0	0	20
Rücklagen	0	0	0	0
Verlustvortrag	0	9	0	9
Jahresergebnis	-9	1	9	1
Rückstellung JA-Prüfung	5	4	0	9
sonstige Rückstellungen	3	0	0	3
Zuschüsse	35	0	2	33

Umsatzerlöse

Im Berichtsjahr 2019 wurden folgende Umsatzerlöse realisiert:

		2015	2016	2017	2018	2019
Stromvertrieb	T€	0	0	114	374	638
Gasvertrieb	T€	0	0	13	70	80
Photovoltaik	T€	77	80	75	79	75
Netzentgelte	T€	5	7	8	9	8
Wärmeversorgung	T€	0	130	123	128	119
Umsatzerlöse	T€	82	217	333	658	920

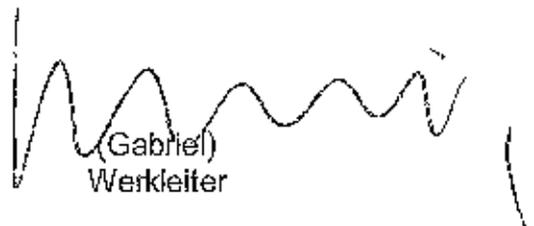
Personalwesen

Im Berichtsjahr 2019 wurden keine Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Heiligenhafen, den 5. Mai 2020



(Wohnrade)
Werkleiter



(Gabriel)
Werkleiter